

Ars Electronica Home Delivery: Inside Festival!

Tokyo, Lisbon, Barcelona: A Journey from Solar Orchard to the Garden of Uncertain Practices

Dienstag, 11. August 2020 / 15:00 Uhr

live auf ars.electronica.art/homedelivery

(Linz, 10.8.2020) Von 9. bis 13. September findet das Ars Electronica Festival statt. Nicht trotz – sondern wegen Corona. Und erstmals geht das Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft nicht nur in Linz, sondern an 120 Destinationen rund um die Welt über die Bühne. Von Tokio über Johannesburg bis nach L.A. laden Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Entwickler*innen und Aktivist*innen zu einer Auseinandersetzung mit unserer Zukunft. Auf dem Programm stehen dabei hunderte Ausstellungen, Lectures, Talks und Workshops, die sich zunächst an das jeweilige Publikum vor Ort richten – ganz nach dem Motto „Stay Home, Stay Safe“. Sämtliche Aktivitäten verknüpft Ars Electronica via Streams, Chats, Blogs, Social Media und Mozilla Hubs zu einem Online-Festival, das Corona zum Trotz, ein einmaliges Forum für Menschen aus der ganzen Welt sein will.

Inside Festival!

Was im Rahmen dieses „Festivals der 120“ alles auf dem Programm steht, ist im Vorfeld der Ars Electronica Thema eigener Episoden von „Ars Electronica Home Delivery“. Unter dem Motto „Inside Festival!“ präsentieren Kurator*innen und Künstler*innen von Ars Electronica wöchentlich nicht nur Festival-Destinationen in aller Welt, sondern auch die jeweiligen Gastgeber*innen und ihre Zukunftsvisionen. Martin Honzik (Leitung Ars Electronica Festival) und Christl Baur Christl Baur (Co-Producer Ars Electronica Festival / Prix / Exhibitions) laden diese Woche, 11. August 2020 um 15:00 Uhr, bei „Inside Festival!“ auf eine Reise von Japan zur Iberische Halbinsel und nehmen dabei die Festival-Gardens in Tokio, Lissabon und Barcelona näher unter die Lupe. So wird sich der Tokio-Garten während der Ars Electronica unter anderem mit dem Ursprung, der Gegenwart und Zukunft der japanischen Medienkunst beschäftigen, der Garten in Lissabon auf Frauen in Kunst, Technologie und Wissenschaft fokussieren und der Garten in Barcelona beleuchten, wie sich Kunst, Wissenschaft und Technologie mit weltweit aktuellen Problemen auseinandersetzen.

Der Garten in Tokio

Der Tokioter Garten ein Online-Ort, der zur Erforschung des Ursprungs der japanischen Medienkunst einlädt. Geplant sind Gespräche mit verschiedenen Künstler*innen und Kurator*innen, virtuelle Studiorundgänge, ein gemeinsames Archiv und sowie Präsentationen aktueller Arbeiten japanischer Medienkünstler*innen, darunter die Gewinner*innen des Japan Media Arts Festival 2020. Darüber hinaus stehen Unterhaltungsprogramme mit DJs und Künstler*innen auf dem Programm. Außerdem hostet der Garten in Tokio eine Website

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

für verschiedene japanische Künstler*innen und Organisationen, die bislang eine wichtige Rolle in Japans Medienkunstszene gespielt haben.

FEMeeting 2020 Garden in Lissabon

Als zusätzlicher Konferenzraum für die internationale Gemeinschaft wurde in Mozilla Hubs der FEMeeting 2020 Garten in Lissabon geschaffen. FEMeeting wurde 2017 ins Leben gerufen um die Zusammenarbeit von Frauen aus den Bereichen in Kunst, Wissenschaft und Technologie zu fördern und die Bildung lokaler Knotenpunkte zur Unterstützung ihrer Forschung und ihres künstlerischen Schaffens zu forcieren, Vertrauen zu bilden und eine Verbreiterung bereits verstehender Netzwerke zu ermöglichen.

The Solar Orchard Garden in Barcelona

Neugierde und Komplexität definieren den Solar Orchard in Barcelona. Die Vor-Ort- und Online-Besucher*innen des sind eingeladen, an zwei komplexen Erfahrungen teilzunehmen: Stargazer fungiert als Radioteleskop-Observatorium und Laborumgebung, die die virtuelle Welt inspiziert, manipuliert und mit ihr experimentiert. Amazonia zeigt die Erde in einem ständigen ökologischen Gleichgewicht mit der Sonne, inklusive ritueller Performances, die dem zeitgenössischen Menschen zeigen, dass die Natur den Ton angibt. Darüber hinaus zeigt der Solar Orchard verschiedene Formen der Auseinandersetzung von Kunst, Wissenschaft und Technologie mit aktuellen weltweiten Problemen.

Ars Electronica 2020

9. – 13. September

A global journey mapping the 'new' world

In Kepler's Gardens

at JKU Campus, Linz

and 120 other locations worldwide

Die Ars Electronica 2020 ist eine Reise zur Vermessung der ‚neuen‘ Welt und eine Reise durch „Kepler's Gardens“, die sich in Linz am JKU Campus und an 120 weiteren Orten weltweit befinden. Im Verlauf dieser Reise werden die wichtigen Fragen unsere Zeit diskutiert, Fragen, die durch die globale Corona-Krise aufgeworfen werden, und es wird beraten, was wir jetzt tun können und tun müssen. Alle dabei berührten Themen sind geprägt von einer allgemeinen UNCERTAINTY und der Frage danach, wie die Krise uns Menschen als Individuen und als Gesellschaft, uns als HUMANITY, prägen und verändern wird. Vor allem zwei Spannungsverhältnisse stehen dabei im Fokus: AUTONOMY und DEMOCRACY sowie TECHNOLOGY und ECOLOGY.

Ars Electronica Home Delivery: <https://ars.electronica.art/homedelivery/de>

Ars Electronica Festival 2020: <https://ars.electronica.art/keplersgardens/de/>

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press